

*Ablauf der Referendumsfrist 30. März 1962*

**Bundesbeschluss**  
betreffend  
**die Genehmigung des Abkommens  
zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft  
und der Italienischen Republik über eine Änderung der Grenze  
bei der See-Enge von Lavena und an der Tresa**

(Vom 15. Dezember 1961)

Die Bundesversammlung  
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 85, Ziffer 5, der Bundesverfassung,  
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 18. Juli 1961<sup>1)</sup>,  
beschliesst:

Art. 1

Das am 16. Mai 1961 abgeschlossene Abkommen zwischen der Schweiz und Italien über eine Änderung der Grenze bei der See-Enge von Lavena und an der Tresa wird genehmigt.

Der Bundesrat wird ermächtigt, das Abkommen zu ratifizieren.

Art. 2

Dieser Beschluss untersteht den Bestimmungen von Artikel 89, Absatz 3 der Bundesverfassung betreffend die Unterstellung der Staatsverträge unter das Referendum.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 15. Dezember 1961.

Der Präsident: **Vaterlaus**

Der Protokollführer: **F. Weber**

<sup>1)</sup> BBl. 1961, II, 192.



Also beschlossen vom Nationalrat,  
Bern, den 15. Dezember 1961.

Der Präsident: **Bringolf**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

---

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Der vorstehende Bundesbeschluss ist gemäss Artikel 89, Absatz 3 der Bundesverfassung und Artikel 3 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1874 betreffend Volksabstimmung über Bundesgesetze und Bundesbeschlüsse zu veröffentlichen.

Bern, den 15. Dezember 1961.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

**Ch. Oser**

5790

Datum der Veröffentlichung: 30. Dezember 1961

Ablauf der Referendumsfrist: 30. März 1962

---